

Referendariat mit Kindern

Beitrag von „marialeo“ vom 28. Januar 2006 21:34

Hallo an alle!!

Ich bin seit Mai 05 im Ref. und komme jetzt in die "heiße" Phase mit großen Besuchen, Examenseinheit und -arbeit usw. Bisher bin ich ganz gut durchgekommen, aber jetzt macht sich der Zeitmangel durch meine drei Kinderchen schon bemerkbar... Gibt es unter Euch ebenfalls Eltern/Mütter mit dem gleichen Problem? Wenn ja, wie bekommt Ihr das hin, ohne umzufallen oder alles hinzuschmeißen??

Beitrag von „FrauBounty“ vom 28. Januar 2006 22:37

Wir hatten das Thema schon öfters, schau mal in der Suche.

Ansonsten... durchhalten  ist alles machbar

Beitrag von „gudsek“ vom 29. Januar 2006 14:21

Hallo!

Ich hab zwar "nur" ein Kind, nin aber dafür alleinerziehend.

Als Erleichterung gönn ich mir einmal/Woche eine Putzfrau und ich achte akribisch darauf, dass mir der Haushalt nicht mehr aus den Fugen gerät (war früher bei mir echt ein Problem), damit ich mich ganz einfach WOHL FÜHLE zuhause. Wenn ich schon kaum noch raus komme, außer zum Einkaufen, dann soll es wenigstens schön und sauber sein - das hilft mir persönlich, den ganzen Sch... durchzustehen.

Mein Kind leidet schon unter der Situation, man sieht es beispielsweise an seinen Noten, aber es geht eben nicht anders.

Weiβt du, wenn wir DAS geschafft haben - mit Kind(ern) - dann kann uns im Leben glaub ich gar nichts mehr umhauen!!

Liebe Grüße
gudsek

Beitrag von „marialeo“ vom 29. Januar 2006 22:17

Liebe FrauBounty,

wieviele Kinder hast DU denn? Du hörst dich ja sehr abgeklärt an...

Ich bin übrigens auch alleinerziehend und den Haushalt habe ich leider schon abgeschrieben.



Lg, marialeo

Beitrag von „gudsek“ vom 29. Januar 2006 22:25

Liebe marielo,

an welcher Schulart und in welchem Bundesland bist du denn?

Hut ab, dass du das mit 3 Kindern machst! Hast du irgendwelche Unterstützung von deinen Eltern oder so? Nimm dir doch auch ne Putzfrau!

Lieben Gruß,
gudsek

Beitrag von „kaddy“ vom 25. November 2011 21:12

Hallo

mich würde interessieren, wie ihr das Ref. mit Kindern überstanden habt. Die Beiträge sind ja nun schon etwas länger her.

Ich starte im Februar 2012 mein Ref. und habe drei Kinder (2,6,8) und mach mir schon so meine Gedanken... Allerdings habe ich eigentlich eine optimale Ausgangslage. Meine Mutter unterstützt mich intensiv in der Woche und am Wochenende ist ja mein Mann da. Zudem ist es jetzt auch möglich das Referendariat in Teilzeit zu machen. Das geht erst seit 2009. Finde ich super, aber keiner weiß so genau wie die Umsetzung sein wird. Die Schule hat da noch keine

Erfahrungen gemacht.

Ich bin gespannt und habe auch immer mal wieder Schiss, dass ich das alles nicht hinkriege.

Würde mich freuen, von euren Erfahrungen zu hören.

Danke!

Beitrag von „Susannea“ vom 26. November 2011 08:37

Zitat von kaddy

Zudem ist es jetzt auch möglich das Referendariat in Teilzeit zu machen.

DArf ich fragen, in welchem Bundesland das möglich ist?

Beitrag von „Emina“ vom 26. November 2011 14:53

Hallo Kaddy,

auch ich habe das Ref mit Kind gemacht. Es ist schaffbar, meine Noten waren nicht schlechter als die der MitLiVs ohne Kinder, aber natürlich war es sehr anstrengend, v.a. wenn ein UB anstand. Die Vorbereitung ist aufwendig. Selbes gilt für die Examensarbeit. Am wichtigsten fand ich, dass man sich gut organisiert, dann klappt das alles schon. Meine Tochter hatte einen Halbtagsplatz in der Krippe, nachmittags kam manchmal die Oma zum Aufpassen. Ich kann dir nur den Rat geben: Schau genau hin, was erwartet wird und setze das um... Setze deine Energie gezielt dafür ein. Bei uns war es so, dass wir beim tagtäglichen Unterrichten recht unbeobachtet waren, das Einzige, was zählte, war in den Seminarsitzungen einen guten Eindruck zu hinterlassen und natürlich auch die UBs gut zu machen. Es muss nicht jede Stunde 1A vorbereitet sein, die Familie ist auch wichtig und braucht Zeit. Teilzeit würde ich mir gut überlegen, denn alle Konferenzen sind von Referendaren genauso zu besuchen wie von den Kollegen, auch Aufsichten, Vertretungsstunden etc sind zu machen... Egal ob Teilzeit oder nicht, das wird erwartet. Auch z.B. Engagement beim Tag der offenen Tür etc. Ich glaube nicht, dass man da mit 50% Arbeit hinkommt.

LG